



Regionaljournal Steiermark



Bahnhof Leoben nach Bombendrohung gesperrt

Samstagvormittag ging bei der Landespolizeidirektion Steiermark eine E-Mail mit einer Drohung über eine Explosion am Bahnhof in Leoben ein. Nach einer vorübergehenden Sperre konnte Entwarnung gegeben werden. Die Ermittlungen zum Absender der E-Mail laufen.

Am späten Sonntagvormittag ging bei der Landespolizeidirektion Steiermark ein E-Mail ein, in der eine Explosion am Bahnhof Leoben angekündigt wurde. Daraufhin wurde der Bahnhof evakuiert und der Zugverkehr vorübergehend eingestellt. Bei einer anschließenden Durchsuchung des Areals durch Spezialkräfte der Polizei konnten keine gefährlichen Gegenstände gefunden werden.

Gegen 15.30 Uhr konnte schließlich Entwarnung gegeben werden – der Zugverkehr wurde wieder uneingeschränkt aufgenommen.

Die Ermittlungen zur Identität des Absenders sind im Gange.

